



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gabi Schmidt FREIE WÄHLER**  
vom 01.06.2016

### Sachmittel- und Reisekostenbudgets der bayerischen Repräsentanzen im Ausland

Die Repräsentanzen des Freistaats im Ausland erfüllen im Auftrag der Staatsregierung weltweit wichtige Vernetzungsfunktionen für Bayern und die bayerische Wirtschaft. Die Mobilität der Repräsentanten gerade in Flächenländern wie bspw. Russland, China und Brasilien sowie regelmäßige Besuche in der bayerischen Heimat sind für deren erfolgreiche Arbeit notwendig. Professionelles Auftreten erfordert zugleich auch eine entsprechende Ausstattung mit Sachmitteln.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. Wie hoch sind jeweils die Sachmittel- und Reisekostenbudgets der bayerischen Auslandsrepräsentanzen nach tabellarischer Aufschlüsselung und wie haben sich die Budgets seit 2008 entwickelt?
2. Hält die Staatsregierung die festgelegte Höhe der Budgets angesichts der Aufgabenfülle für sachgemäß?
3. Gab es seit 2008 formelle Anträge bzw. informelle Anregungen der Auslandsrepräsentanzen auf Erhöhung der Budgets, und falls ja, inwieweit ist diesen Rechnung getragen worden?
4. Für wie viele Inlands- und Auslandsreisen hat jeweils das Reisekostenbudget der einzelnen bayerischen Auslandsrepräsentanzen nach tabellarischer Aufschlüsselung in den Jahren 2008 bis 2015 ausgereicht?
5. Welche Auslandsrepräsentanzen haben in den Jahren zwischen 2008 und 2015 ihr Budget für Sachmittel und Reisekosten nicht ausgeschöpft?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**  
vom 29.07.2016

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit der Bayerischen Staatskanzlei wie folgt beantwortet:

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie unterhält Repräsentanzen mit eigenen Mitarbeitern in Brasilien, China (Shandong und Shenzhen), Kanada, Mexiko, Russland, USA (New York und San Francisco), Japan, Indien und Südamerika (Chile, mit Außenstellen in Kolumbien, Peru, Argentinien). Weitere Repräsentanzen sind an die deutschen Auslandshandelskammern (AHK) vor Ort angedockt. Der Geschäftsführer oder stv. Geschäftsführer der AHK ist gleichzeitig Repräsentant des Freistaates Bayern. Derartige Repräsentanzen unterhält das Bayerische Wirtschaftsministerium in Bulgarien, Israel, Kroatien, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Südafrika, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Vietnam.

Die Bayerische Staatskanzlei unterhält Auslandsrepräsentanzen in Prag (Bayerische Repräsentanz in der Tschechischen Republik) und Montréal (Vertretung des Freistaats Bayern in Québec, bei der auch der Repräsentant des Bayerischen Wirtschaftsministeriums angehängt ist).

Die AHK-Repräsentanten erhalten eine pauschale Entschädigung in Höhe von 10.000 € als sog. Grundvergütung. Gesonderte Budgets für Sachkosten oder Reisekosten werden bei diesen kleineren Repräsentanzen nicht vorgehalten. Die übermittelten Fragen werden daher nachfolgend für die Repräsentanzen mit eigenen Mitarbeitern beantwortet. Angaben zu Sachmitteln und Reisekosten verstehen sich in Euro.

Reisekosten fallen überwiegend an für die Begleitung von bayerischen Delegationen im Gastland, Begleitung von Delegationen aus dem Gastland nach Bayern sowie bei Veranstaltungen und Investorenbetreuung im Gastland wie in Bayern.

### **1. Wie hoch sind jeweils die Sachmittel- und Reisekostenbudgets der bayerischen Auslandsrepräsentanzen nach tabellarischer Aufschlüsselung und wie haben sich die Budgets seit 2008 entwickelt?**

Für die Reisekosten der Repräsentanzen bestehen keine starren Obergrenzen, sondern sie können entsprechend dem Bedarf angepasst werden, soweit die Mehrausgaben an anderer Stelle innerhalb der Gesamtkosten der Repräsentanz eingespart werden.

**Repräsentanz Brasilien**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	18.300	18.600
2009	21.200	14.000
2010	20.400	21.500
2011	20.300	16.700
2012	22.300	22.500
2013	22.800	15.400
2014	25.600	13.500
2015	21.600	18.400

**Repräsentanz China (Shenzhen & Qingdao)**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	94.000	13.900
2009	96.000	25.600
2010	117.300	18.700
2011	116.000	11.900
2012	129.400	8.100
2013	263.700	21.200
2014	178.900	25.000
2015	297.100	28.000

**Repräsentanz Indien**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	99.700	13.500
2009	91.400	22.700
2010	106.300	13.400
2011	75.100	15.000
2012	109.000	12.800
2013	74.100	21.100
2014	105.000	13.500
2015	105.000	12.400

**Repräsentanz Japan**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	140.000	8.000
2009	144.000	17.000
2010	91.000	27.300
2011	147.000	19.600
2012	120.000	16.000
2013	172.500	24.150
2014	172.500	24.150
2015	190.000	30.400

**Repräsentanz Lateinamerika / Chile**

	Sachmittel	Reisekosten
2013	126.700	26.300
2014	37.000	23.400
2015	124.100	28.900

Die Repräsentanz Chile mit Dependancen wurde Ende 2012 eingerichtet. Betriebsaufnahme erfolgte 2013.

**Repräsentanz Mexiko**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	7.000	20.000
2009	7.000	20.000
2010	7.000	20.000
2011	7.000	25.000
2012	7.000	25.000
2013	7.000	25.000

	Sachmittel	Reisekosten
2014	7.000	25.000
2015	7.000	30.000

**Repräsentanz Russland /Moskau**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	k.A.	k.A.
2009	k.A.	k.A.
2010	90.200	3.400
2011	101.600	4.600
2012	108.200	5.800
2013	101.400	4.300
2014	101.400	2.500
2015	102.600	1.900

Wegen organisatorischer Umstellungen sind die Zahlen 2008 und 2009 mit denen der Folgejahre nicht vergleichbar. Es werden daher nur die Daten 2010 bis 2015 übermittelt.

**Repräsentanz Kanada / Québec (Bayerische Staatskanzlei)**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	152.000	32.500
2009	148.000	25.000
2010	203.000	32.500
2011	224.000	33.000
2012	136.000	33.000
2013	168.500	25.500
2014	272.000	20.000
2015	214.500	34.000

**Repräsentanzen USA (New York und San Francisco)**

	Sachmittel	Reisekosten
2008	k.A.	k.A.
2009	k.A.	k.A.
2010	k.A.	k.A.
2011	160.600	0
2012	288.600	31.200
2013	325.200	57.400
2014	284.300	48.000
2015	363.800	51.800

Wegen organisatorischer Umstellungen sind die Zahlen 2008 bis 2010 mit denen der Folgejahre nicht vergleichbar. Es werden daher nur die Daten 2011 bis 2015 übermittelt.

**Repräsentanz Tschechien (Bayerische Staatskanzlei)**

	Sachmittel	Reisekosten
2015	625.000	11.000

Die Repräsentanz Tschechien wurde offiziell am 4. Dezember 2014 eröffnet. Es wird daher auf die Darstellung des Budgets für 2014 verzichtet.

**2. Hält die Staatsregierung die festgelegte Höhe der Budgets angesichts der Aufgabenfülle für sachgemäß?**

Die Höhe der Budgets basiert auf der Gesamtausstattung der Titel des Bayerischen Staatshaushalts, aus denen die jeweiligen Repräsentanzen finanziert werden, und ist sachgemäß. Grundlegende Erhöhungen bedürfen einer vorherigen Erweiterung der Titel durch den Bayerischen Landtag.

Für den Doppelhaushalt 2017/2018 wird eine Stärkung des Titels zur Förderung der außenwirtschaftlichen Beziehungen vorgesehen.

### 3. Gab es seit 2008 formelle Anträge bzw. informelle Anregungen der Auslandsrepräsentanzen auf Erhöhung der Budget und falls ja, inwieweit ist diesen Rechnung getragen worden?

Anträge wurden nicht gestellt. Wo immer möglich und sinnvoll, wird Anregungen Rechnung getragen, die finanziellen Möglichkeiten einzelner Repräsentanzen den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten und Bedarfen anzupassen. Die Anpassungen erfolgen dabei im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsansätze.

### 4. Für wie viele Inlands- und Auslandsreisen hat jeweils das Reisekostenbudget der einzelnen bayerischen Auslandsrepräsentanzen nach tabellarischer Aufschlüsselung in den Jahren 2008 bis 2015 ausgereicht?

Die Anzahl der Reisen richtet sich nach wirtschaftlichem Bedarf, nach Anfragen bayerischer Unternehmen und politischen Delegationsreisen.

#### Repräsentanz Brasilien

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	2	5
2009	5	2
2010	4	4
2011	4	4
2012	2	3
2013	2	2
2014	1	3
2015	4	3

#### Repräsentanz China (Shenzhen und Qingdao)

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	6	1
2009	10	1
2010	8	1
2011	6	1
2012	7	1
2013	9	2
2014	17	3
2015	18	4

#### Repräsentanz Indien

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	8	1
2009	5	2
2010	10	1
2011	7	1
2012	11	1
2013	10	2
2014	9	2
2015	10	1

#### Repräsentanz Japan

	Reisen Gastland und Ausland
2008	k.A.
2009	k.A.
2010	3

	Reisen Gastland und Ausland
2011	3
2012	7
2013	5
2014	8
2015	7

#### Repräsentanz Südamerika / Chile

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2013	0	13
2014	0	12
2015	2	12

Die Repräsentanz Chile mit Dependancen wurde Ende 2012 eingerichtet. Betriebsaufnahme erfolgte 2013.

#### Repräsentanz Mexiko

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	4	10
2009	5	4
2010	14	4
2011	15	6
2012	14	3
2013	13	3
2014	10	4
2015	15	4

#### Repräsentanz Russland/Moskau

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	k.A.	k.A.
2009	k.A.	k.A.
2010	0	2
2011	1	3
2012	3	6
2013	4	6
2014	1	3
2015	1	2

#### Repräsentanz Kanada/Québec (Bayerische Staatskanzlei)

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	33	8
2009	22	2
2010	21	6
2011	26	5
2012	34	5
2013	30	5
2014	16	3
2015	29	4

#### Repräsentanzen USA (New York und San Francisco)

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2008	k.A.	k.A.
2009	k.A.	k.A.
2010		1
2011	43	4
2012	50	4
2013	49	5
2014	40	3
2015	29	3

**Repräsentanz Tschechien (Bayerische Staatskanzlei)**

	Reisen Gastland	Reisen Ausland
2015	6	21

Die Repräsentanz Tschechien wurde offiziell am 4. Dezember 2014 eröffnet.

**5. Welche Auslandsrepräsentanzen haben in den Jahren zwischen 2008 und 2015 ihr Budget für Sachmittel und Reisekosten nicht ausgeschöpft?**

Die zur Verfügung stehenden Mittel für Sachmittel und Reisekosten werden in der Regel ausgeschöpft. Restbeträge bei Reisekosten können evtl. durch Stornierungen von Reisen entstehen. Verbleibende Restbeträge werden bedarfsgerecht für andere Aufgaben der Repräsentanzen eingesetzt.